



Tabellenband zur Befragung ,Die Zukunft der älteren Generation – Wie wollen wir im Landkreis leben?'

Schwindegg

Bestandteil des Planungsprozesses zur Erstellung
eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Mai 2010

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Michael John

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dipl.-Pol. (Univ.) Daniela Eichhorn

BASIS-Institut
für soziale Planung, Beratung
und Gestaltung GmbH
Schillerplatz 16
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0
Fax: 0951/98633-90
E-Mail: INFO@BASIS-INSTITUT.DE

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	5
2	Allgemeine Daten	6
2.1	Stadt.....	6
2.2	Geschlecht	6
2.3	Altersgruppen.....	6
2.4	Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland	6
2.5	Deutsche Staatsbürgerschaft.....	7
2.6	Familienstand	8
2.7	Kinderzahl.....	8
2.8	Wohnort Kinder.....	9
2.9	Konfession.....	9
2.10	Schulabschluss	9
2.11	Berufsabschluss.....	10
2.12	Berufstätigkeit.....	10
2.13	Personen im Haushalt.....	11
2.14	Nettoeinkommen	11
2.15	Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens	12
3	Infrastruktur.....	13
3.1	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)	13
3.2	Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)	14
3.3	Zufriedenheit Infrastruktur.....	14
3.4	Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur	15
3.5	Nutzung virtuelle Infrastruktur	15
4	Mobilität.....	16
4.1	Verkehrsmittelnutzung	16
4.2	Umstieg auf alternative Verkehrsmittel	16
4.3	Entfernung nächste Bushaltestelle	16
4.4	Entfernung nächster Bahnhof.....	17
4.5	Zufriedenheit Verkehrsangebot.....	17
4.6	Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot	17
5	Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung.....	18
5.1	Art der Zeitgestaltung.....	18
5.2	Kontakt zur jüngeren Generation.....	18
5.3	Kontaktform zur jüngeren Generation	19
5.4	Kontakthäufigkeit.....	19
5.5	Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft	20
5.6	Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein	20
5.7	Formen der (Frei-)Zeitgestaltung.....	21
5.8	Nutzung Seniorenangebote	22
5.9	Zufriedenheit Seniorenangebote	22
5.10	Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote	23
6	Freiwilliges Engagement.....	24

6.1	Einstellung zu freiwilligem Engagement	24
6.2	Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements	24
6.3	Engagementbereiche.....	25
6.4	Anerkennungsformen freiwilligen Engagements.....	25
7	Wohnsituation.....	26
7.1	Derzeitige Wohnsituation	26
7.2	Beschreibung der Wohnräume.....	26
7.3	Zufriedenheit Wohnsituation	27
7.4	Ausstattung Wohnräume.....	27
7.5	Geplanter Umbau Wohnräume	27
7.6	Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit.....	28
7.7	Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit.....	28
8	Alltagspraktische Hilfen	29
8.1	Hilfebedürftigkeit	29
8.2	Unterstützende Personengruppen	30
8.3	Finanzierung	30
8.4	Zufriedenheit mit Unterstützung.....	30
8.5	Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung	30
9	Pflege und Betreuung	32
9.1	Pflegebedürftigkeit.....	32
9.2	Pflegestufe.....	32
9.3	Pflegende/Betreuende Personengruppen.....	33
9.4	Ambulante Anbieter.....	33
9.5	Finanzierung	33
9.6	Zufriedenheit Pflege	34
10	Werte und Altersbilder	35
11	Vorsorge und Information.....	36
11.1	Vorsorgeaspekte.....	36
11.2	Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen	36
11.3	Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten.....	37
12	Abschließende Anmerkungen	38

1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut für soziale Planung, Beratung und Gestaltung GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt, das weit über eine reine Bestands- und Bedarfsfeststellung klassischer ambulanter und (teil-)stationärer Angebote hinausgeht. Solch einen Planungsprozess anzustoßen und voranzubringen, ist Grundstein für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und moderne Seniorenpolitik, die sich der Herausforderung einer sich rapide ändernden Bevölkerungsstruktur stellt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Planungsprozesses ist eine repräsentativen Befragung der älteren Generation, die über Probleme, Bedarfe, Ideen und Vorstellungen sowie die Lebenssituation der Bevölkerung Auskunft geben soll. Diese wurde nach Erstellung eines landkreisspezifischen Fragebogens und der Stichprobenziehung ab dem 23. November 2009 durchgeführt.

Die Versendung des standardisierten Fragebogens erfolgte an eine Stichprobe von zunächst rund 9.600 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Mühldorf a. Inn ab einem Alter von 50 Jahren, deren Adressen zufällig aus den Melderegistern der Kommunen gezogen worden waren. Das Ende der Feldzeit wurde auf den 18. Dezember festgesetzt. Insgesamt beteiligten sich in dieser Zeit 2.620 Befragte an der Studie, was einer Rücklaufquote von 27,3 Prozent entspricht.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die rein deskriptiven Antwortverteilungen der Befragten aus Ihrer Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft. Grundlegende Geschlechts- und Alterstypenunterschiede bzw. Alterszusammenhänge entnehmen Sie bitte dem Tabellenband des Gesamtlandkreises, multivariate Analysen der Befragungsdaten dem methodenübergreifenden Berichtsband zur seniorenpolitischen Situation des Landkreises.

Die nachfolgenden Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt. Eine kurze Erläuterung der häufigsten Formate soll die Interpretation erleichtern:

- *Häufigkeitstabellen* (z.B. unter Punkt 2.3 Altersgruppen) enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* (z.B. unter Punkt 2.6: Familienstand) kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

2 Allgemeine Daten

2.1 Markt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Schwindegg	81	100,0	100,0	100,0

2.2 Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
männlich	44	54,3	56,4	56,4
weiblich	34	42,0	43,6	100,0
Gesamt	78	96,3	100,0	
Fehlend	3	3,7		
Gesamt	81	100,0		

2.3 Altersgruppen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
50 bis 59	21	25,9	26,3	26,3
60 bis 69	32	39,5	40,0	66,3
70 bis 79	19	23,5	23,8	90,0
80 und älter	8	9,9	10,0	100,0
Gesamt	80	98,8	100,0	
Fehlend	1	1,2		
Gesamt	81	100,0		

2.4 Herkunft und Aufenthaltsdauer in Deutschland

Wo sind Sie geboren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
im Landkreis Mühlendorf a. Inn	19	23,5	25,0	25,0
anderswo in der heutigen BRD	45	55,6	59,2	84,2
im Ausland	12	14,8	15,8	100,0
Gesamt	76	93,8	100,0	
Fehlend	5	6,2		
Gesamt	81	100,0		

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, wie lange leben Sie dann bereits im Landkreis?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
weniger als 2 Jahre	1	1,2	1,6	1,6
mehr als 2 Jahre	5	6,2	8,1	9,7
mehr als 10 Jahre	45	55,6	72,6	82,3
seit meiner Kindheit/Jugend	11	13,6	17,7	100,0
Gesamt	62	76,5	100,0	
Fehlend	19	23,5		
Gesamt	81	100,0		

Wenn Sie nicht im Landkreis Mühldorf a. Inn geboren sind, sind Sie als Heimatvertriebener oder Spätaussiedler in den Landkreis gekommen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	55	67,9	90,2	90,2
ja, als Spätaussiedler	1	1,2	1,6	91,8
ja, als Heimatvertriebener	5	6,2	8,2	100,0
Gesamt	61	75,3	100,0	
Fehlend	20	24,7		
Gesamt	81	100,0		

2.5 Deutsche Staatsbürgerschaft

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	2	2,5	2,6	2,6
ja	76	93,8	97,4	100,0
Gesamt	78	96,3	100,0	
Fehlend	3	3,7		
Gesamt	81	100,0		

2.6 Familienstand

Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Familienstand	ledig	5	6,3	6,3
	mit Partner zusammen lebend	1	1,3	1,3
	verheiratet	60	75,9	75,9
	verwitwet	1	1,3	1,3
	getrennt lebend	2	2,5	2,5
	geschieden	10	12,7	12,7
Gesamt		79	100,0	100,0

2.7 Kinderzahl

Wie viele Kinder haben Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	Ich habe keine Kinder.	9	11,1	11,5	11,5
	1 Kind	14	17,3	17,9	29,5
	2 Kinder	36	44,4	46,2	75,6
	3 Kinder	15	18,5	19,2	94,9
	5 Kinder	3	3,7	3,8	98,7
	mehr als 5 Kinder	1	1,2	1,3	100,0
	Gesamt	78	96,3	100,0	
Fehlend		3	3,7		
Gesamt		81	100,0		

2.8 Wohnort Kinder

Wenn Sie Kinder haben, wo wohnen diese?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
im selben Ort	44	38,6	63,8
im Landkreis Mühldorf a. Inn	18	15,8	26,1
in einem Nachbarlandkreis	25	21,9	36,2
weiter entfernt	27	23,7	39,1
Gesamt	114	100,0	165,2

2.9 Konfession

Gehören Sie einer Konfession oder Glaubensgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein, keiner	11	13,6	14,1	14,1
ja, ich bin katholisch	57	70,4	73,1	87,2
ja, ich bin evangelisch	10	12,3	12,8	100,0
Gesamt	78	96,3	100,0	
Fehlend	3	3,7		
Gesamt	81	100,0		

2.10 Schulabschluss

Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
kein Schulabschluss	2	2,5	2,6	2,6
Volks-/Hauptschule	46	56,8	59,0	61,5
Mittlere Reife, Realschule	16	19,8	20,5	82,1
(Fach-)Abitur	14	17,3	17,9	100,0
Gesamt	78	96,3	100,0	
Fehlend	3	3,7		
Gesamt	81	100,0		

2.11 Berufsabschluss

Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keinen Berufsabschluss	12	14,8	16,2	16,2
Berufsausbildung/Lehre	46	56,8	62,2	78,4
(Fach)Hochschulabschluss	13	16,0	17,6	95,9
Sonstiger Abschluss	3	3,7	4,1	100,0
Gesamt	74	91,4	100,0	
Fehlend	7	8,6		
Gesamt	81	100,0		

2.12 Berufstätigkeit

Sind Sie berufstätig?

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit	ja, in Vollzeit	13	14,9	16,3
	ja, in Teilzeit	4	4,6	5,0
	ja, geringfügig beschäftigt	6	6,9	7,5
	nein, ich bin Hausfrau/-mann	11	12,6	13,8
	nein, in Rente/Ruhestand	53	60,9	66,3
Gesamt		87	100,0	108,8

2.13 Personen im Haushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1 Person (nur ich)	15	18,5	18,5	18,5
2 Personen	44	54,3	54,3	72,8
3 Personen	14	17,3	17,3	90,1
4 Personen	7	8,6	8,6	98,8
5 Personen	1	1,2	1,2	100,0
Gesamt	81	100,0	100,0	

2.14 Nettoeinkommen

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
bis 500 Euro	2	2,5	2,9	2,9
501 bis 1000 Euro	7	8,6	10,0	12,9
1001 bis 1500 Euro	15	18,5	21,4	34,3
1501 bis 2000 Euro	15	18,5	21,4	55,7
2001 bis 2500 Euro	8	9,9	11,4	67,1
2501 bis 3000 Euro	11	13,6	15,7	82,9
3001 bis 4000 Euro	10	12,3	14,3	97,1
4001 Euro und mehr	2	2,5	2,9	100,0
Gesamt	70	86,4	100,0	
Fehlend	11	13,6		
Gesamt	81	100,0		

2.15 Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens

Viele Menschen lassen sich beim Ausfüllen von Formularen u.ä. hin und wieder von einer Vertrauensperson helfen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie den vorliegenden Fragebogen ...?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
selbst ausgefüllt	71	87,7	91,0	91,0
mit Hilfe einer Vertrauensperson ausgefüllt	6	7,4	7,7	98,7
von einer Vertrauensperson in meinem Interesse ausfüllen lassen	1	1,2	1,3	100,0
Gesamt	78	96,3	100,0	
Fehlend	3	3,7		
Gesamt	81	100,0		

3 Infrastruktur

3.1 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (empirisch)

Wie erreichen Sie folgende Arten von Einrichtungen im täglichen Leben?

	zu Fuß/mit dem Fahrrad erreichbar		nur mit dem Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	64	85,3%	11	14,7%	75	100,0%
Supermarkt	63	81,8%	14	18,2%	77	100,0%
Friseur	61	79,2%	16	20,8%	77	100,0%
Briefkasten	68	90,7%	7	9,3%	75	100,0%
Post/Paketannahmestelle	62	82,7%	13	17,3%	75	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	62	79,5%	16	20,5%	78	100,0%
Behörden	46	67,6%	22	32,4%	68	100,0%
Kirche	59	81,9%	13	18,1%	72	100,0%
Bücherei	55	77,5%	16	22,5%	71	100,0%
Café/Gaststätte	61	83,6%	12	16,4%	73	100,0%
Apotheke	64	81,0%	15	19,0%	79	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	33	50,8%	32	49,2%	65	100,0%
Allgemeinarzt	60	76,9%	18	23,1%	78	100,0%
Internist	16	22,5%	55	77,5%	71	100,0%
Augenarzt	4	5,1%	75	94,9%	79	100,0%
Zahnarzt	57	75,0%	19	25,0%	76	100,0%
andere Fachärzte	4	5,3%	71	94,7%	75	100,0%

3.2 Erreichbarkeit Geschäfte und Einrichtungen (normativ)

Und wenn Sie es sich aussuchen könnten, welche Einrichtungen sollten dann in Ihrer unmittelbaren Nähe sein?

	sollte in unmittelbarer Nähe sein		kann auch weiter weg sein		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Lebensmittelgeschäft (z.B. Bäcker, Metzger)	27	100,0%	0	0,0%	27	100,0%
Supermarkt	25	92,6%	2	7,4%	27	100,0%
Friseur	18	69,2%	8	30,8%	26	100,0%
Briefkasten	27	96,4%	1	3,6%	28	100,0%
Post/Paketannahmestelle	23	88,5%	3	11,5%	26	100,0%
Bank-/Sparkassenfiliale	24	88,9%	3	11,1%	27	100,0%
Behörden	18	75,0%	6	25,0%	24	100,0%
Kirche	20	76,9%	6	23,1%	26	100,0%
Bücherei	14	53,8%	12	46,2%	26	100,0%
Café/Gaststätte	17	63,0%	10	37,0%	27	100,0%
Apotheke	26	92,9%	2	7,1%	28	100,0%
andere Einrichtungen/Geschäfte	14	56,0%	11	44,0%	25	100,0%
Allgemeinarzt	26	100,0%	0	0,0%	26	100,0%
Internist	11	42,3%	15	57,7%	26	100,0%
Augenarzt	14	41,2%	20	58,8%	34	100,0%
Zahnarzt	17	63,0%	10	37,0%	27	100,0%
andere Fachärzte	14	43,8%	18	56,3%	32	100,0%

3.3 Zufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	4	4,9	5,1	5,1
ja	75	92,6	94,9	100,0
Gesamt	79	97,5	100,0	
Fehlend	2	2,5		
Gesamt	81	100,0		

3.4 Gründe Unzufriedenheit Infrastruktur

Sind Sie mit dem Angebot an Einrichtungen des täglichen Bedarfs und der medizinischen Versorgung in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
nur mit Auto/öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	2	25,0	33,3
zu wenig (Fach-)Ärzte in der Nähe	4	50,0	66,7
zu wenig sonstige Fach-geschäfte	1	12,5	16,7
kein Supermarkt/Einkaufszentrum in der Nähe	1	12,5	16,7
Gesamt	8	100,0	133,3

3.5 Nutzung virtuelle Infrastruktur

Nutzen Sie zu Hause einen Computer bzw. eine Internetverbindung? Nutzen Sie E-Mail-Dienste? Wenn nein, würde Sie so etwas interessieren?

	nein, habe auch kein Interesse		nein, würde mich aber interessieren		ja, nutze ich		Gesamt	
Computer/Notebook	30	38,5%	6	7,7%	42	53,8%	78	100,0%
Internetverbindung	28	38,4%	6	8,2%	39	53,4%	73	100,0%
E-Mail	29	39,2%	5	6,8%	40	54,1%	74	100,0%

4 Mobilität

4.1 Verkehrsmittelnutzung

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie?

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Auto	5	6,2%	20	24,7%	56	69,1%	81	100,0%
Motorisiertes Zweirad	77	95,1%	3	3,7%	1	1,2%	81	100,0%
Bus, Bahn	19	23,5%	46	56,8%	16	19,8%	81	100,0%
Anrufsammeltaxi (AST)	79	97,5%	2	2,5%	0	0,0%	81	100,0%
Fahrrad	17	21,0%	31	38,3%	33	40,7%	81	100,0%
andere Verkehrsmittel	71	87,7%	10	12,3%	0	0,0%	81	100,0%
Ich gehe zu Fuß.	10	12,3%	22	27,2%	49	60,5%	81	100,0%

4.2 Umstieg auf alternative Verkehrsmittel

Wenn Sie einmal nicht mehr selbst fahren oder gehen können, auf welche Verkehrsmittel würden Sie umsteigen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Auto - als Mitfahrer	65	50,0	84,4
Bus, Bahn	42	32,3	54,5
Fahrdienste (z.B. BRK)	17	13,1	22,1
Sonstiges	6	4,6	7,8
Gesamt	130	100,0	168,8

4.3 Entfernung nächste Bushaltestelle

Wie viele Gehminuten ist die nächste Bushaltestelle entfernt?

Bushaltestelle zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
9,50	40	7,470

Bushaltestelle nicht zu Fuß erreichbar.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	7	8,6	100,0	100,0
Fehlend	74	91,4		
Gesamt	81	100,0		

4.4 Entfernung nächster Bahnhof

Wie viele Gehminuten ist der nächste Bahnhof entfernt? Bericht

Bahnhof zu Fuß in ... Gehminuten erreichbar.

Mittelwert	Nennungen	Standardabweichung
15,23	77	8,867

Bahnhof nicht zu Fuß erreichbar.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	4	4,9	100,0	100,0
Fehlend	77	95,1		
Gesamt	81	100,0		

4.5 Zufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	11	13,6	14,1	14,1
ja	67	82,7	85,9	100,0
Gesamt	78	96,3	100,0	
Fehlend	3	3,7		
Gesamt	81	100,0		

4.6 Gründe Unzufriedenheit Verkehrsangebot

Sind Sie mit dem Verkehrsangebot in Ihrer Nähe zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Verkehr	zu wenig Verbindungen/ schlechte Taktung	9	75,0	75,0
	keine öffentl. Verkehrsmittel in der Nähe/zu weit entfernt	1	8,3	8,3
	keine/kaum Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	1	8,3	8,3
	Sonstiges	1	8,3	8,3
Gesamt		12	100,0	100,0

5 Soziale Kontakte und (Frei-)Zeitgestaltung

5.1 Art der Zeitgestaltung

Wie verbringen Sie überwiegend Ihre Freizeit?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	allein zu Hause	31	20,0	38,8
	mit anderen außerhalb des Hauses	63	40,6	78,8
	allein außerhalb des Hauses	11	7,1	13,8
	mit anderen zu Hause	50	32,3	62,5
Gesamt		155	100,0	193,8

5.2 Kontakt zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	nein	8	9,9	10,5	10,5
	ja	68	84,0	89,5	100,0
	Gesamt	76	93,8	100,0	
Fehlend		5	6,2		
Gesamt		81	100,0		

5.3 Kontaktform zur jüngeren Generation

Haben Sie Kontakt zur jüngeren Generation? Wenn ja, in welcher Form?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
Familie/Verwandte	11	11,1	16,9	
Kinder	37	37,4	56,9	
Enkel	19	19,2	29,2	
Freunde/Bekannte	5	5,1	7,7	
Nachbarn	5	5,1	7,7	
Sport	5	5,1	7,7	
Verein	7	7,1	10,8	
Arbeitsplatz	4	4,0	6,2	
Veranstaltungen/(Freizeit)Aktivitäten	3	3,0	4,6	
Sonstiges	3	3,0	4,6	
Gesamt	99	100,0	152,3	

5.4 Kontakthäufigkeit

Wie häufig haben Sie Kontakt mit folgenden Personen?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
zu Ihren Kindern, Enkelkindern	7	9,7%	5	6,9%	16	22,2%	44	61,1%	72	100,0%
zu anderen Verwandten	4	5,8%	31	44,9%	27	39,1%	7	10,1%	69	100,0%
zu Freunden, Bekannten	0	,0%	11	14,9%	43	58,1%	20	27,0%	74	100,0%
zu Nachbarn	3	4,2%	8	11,3%	31	43,7%	29	40,8%	71	100,0%
zu deutlich jüngeren Erwachsenen	9	13,2%	11	16,2%	33	48,5%	15	22,1%	68	100,0%
zu Vertretern der Kirche	35	52,2%	14	20,9%	15	22,4%	3	4,5%	67	100,0%
zu Vertretern von Vereinen	22	32,4%	28	41,2%	15	22,1%	3	4,4%	68	100,0%
zu anderen Personen	9	13,8%	16	24,6%	18	27,7%	22	33,8%	65	100,0%

5.5 Zufriedenheit Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt in Ihrer Nachbarschaft?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
überhaupt nicht zufrieden	1	1,2	1,3	1,3
eher nicht zufrieden	1	1,2	1,3	2,6
teils/teils	15	18,5	19,5	22,1
eher zufrieden	27	33,3	35,1	57,1
sehr zufrieden	33	40,7	42,9	100,0
Gesamt	77	95,1	100,0	
Fehlend	4	4,9		
Gesamt	81	100,0		

5.6 Zufriedenheit soziale Kontakte ganz allgemein

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren sozialen Kontakten ganz allgemein?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
eher nicht zufrieden	2	2,5	2,7	2,7
teils/teils	15	18,5	20,3	23,0
eher zufrieden	32	39,5	43,2	66,2
sehr zufrieden	25	30,9	33,8	100,0
Gesamt	74	91,4	100,0	
Fehlend	7	8,6		
Gesamt	81	100,0		

5.7 Formen der (Frei-)Zeitgestaltung

Nun geht es darum, wie genau Sie Ihre Freizeit gestalten. Wie häufig beschäftigen Sie sich mit ... ?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		täglich oder mehrmals die Woche		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften lesen	0	0,0%	1	1,3%	2	2,6%	75	96,2%	78	100,0%
Fernsehen	2	2,5%	0	0,0%	3	3,8%	75	93,8%	80	100,0%
Radio hören	0	0,0%	1	1,3%	7	9,1%	69	89,6%	77	100,0%
Musik hören	3	4,0%	7	9,3%	15	20,0%	50	66,7%	75	100,0%
Musizieren	56	80,0%	8	11,4%	2	2,9%	4	5,7%	70	100,0%
Internet	31	42,5%	2	2,7%	9	12,3%	31	42,5%	73	100,0%
Malen, Handarbeiten, Werken	23	32,9%	16	22,9%	20	28,6%	11	15,7%	70	100,0%
Sport, Bewegung, Gymnastik	8	10,8%	10	13,5%	19	25,7%	37	50,0%	74	100,0%
ins Theater, Kino, Konzert, Museum gehen	26	35,1%	43	58,1%	4	5,4%	1	1,4%	74	100,0%
Sportveranstaltungen besuchen	37	52,9%	19	27,1%	12	17,1%	2	2,9%	70	100,0%
Bildungsangebote nutzen	32	45,7%	29	41,4%	7	10,0%	2	2,9%	70	100,0%
in die Kirche gehen	19	24,7%	22	28,6%	26	33,8%	10	13,0%	77	100,0%
Einkaufsbummel machen	6	7,8%	35	45,5%	31	40,3%	5	6,5%	77	100,0%
Tagesausflüge, Urlaubsreisen machen	10	13,3%	54	72,0%	10	13,3%	1	1,3%	75	100,0%
ehrenamtliche Tätigkeiten	47	67,1%	7	10,0%	10	14,3%	6	8,6%	70	100,0%
Pflege eines Angehörigen	53	81,5%	8	12,3%	2	3,1%	2	3,1%	65	100,0%
Betreuung von Enkelkindern	35	50,7%	8	11,6%	16	23,2%	10	14,5%	69	100,0%
Sonstiges	1	20,0%	0	0,0%	1	20,0%	3	60,0%	5	100,0%

5.8 Nutzung Seniorenangebote

Nutzen Sie spezielle Angebote für die Ältere Generation? Wenn ja, von welchem Anbieter?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
ja, Angebote der Gemeinde	11	12,9	15,5
ja, Angebote von Wohlfahrtsverbänden	4	4,7	5,6
ja, Angebote einer Kirchengemeinde	14	16,5	19,7
ja, Angebote einer anderen Organisation	5	5,9	7,0
nein	51	60,0	71,8
Gesamt	85	100,0	119,7

5.9 Zufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	8	9,9	18,2	18,2
ja	36	44,4	81,8	100,0
Gesamt	44	54,3	100,0	
Fehlend	37	45,7		
Gesamt	81	100,0		

5.10 Gründe Unzufriedenheit Seniorenangebote

Sind Sie mit der Auswahl und Qualität der Angebote für die Ältere Generation zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	zu wenig/ keine Angebote	5	45,5	50,0
	uninteressante/ langweilige Angebote	1	9,1	10,0
	Angebote nicht bekannt	2	18,2	20,0
	(noch) keine Nutzung	1	9,1	10,0
	zu jung	1	9,1	10,0
	Sonstiges	1	9,1	10,0
Gesamt		11	100,0	110,0

6 Freiwilliges Engagement

6.1 Einstellung zu freiwilligem Engagement

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	28	34,6	39,4	39,4
ja, mache ich auch	18	22,2	25,4	64,8
ja, könnte ich mir vorstellen	25	30,9	35,2	100,0
Gesamt	71	87,7	100,0	
Fehlend	10	12,3		
Gesamt	81	100,0		

6.2 Einstellung zur Annahme freiwilligen Engagements

Wie stehen Sie zu ehrenamtlichen Tätigkeiten? Könnten Sie sich generell vorstellen, Angebote ehrenamtlich Tätiger anzunehmen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	26	32,1	41,3	41,3
ja, mache ich auch	6	7,4	9,5	50,8
ja, könnte ich mir vorstellen	31	38,3	49,2	100,0
Gesamt	63	77,8	100,0	
Fehlend	18	22,2		
Gesamt	81	100,0		

6.3 Engagementbereiche

Wenn ja, in welchen Bereichen würden Sie sich freiwillig engagieren bzw. engagieren Sie sich bereits?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	Vereinsarbeit (Organisation, Projektmanagement)	19	25,0	40,4
	Haushaltshilfe, Gartenarbeit mit kleineren Reparaturen	14	18,4	29,8
	Freizeitangebote (z.B. Handarbeits-, Gymnastikkurse)	2	2,6%	4,3%
	Fahr- und Bringdienste, Botengänge	12	15,8%	25,5%
	Besuchsdienste, Vorlesen	11	14,5%	23,4%
	Schüler-Nachhilfe, Ausbildungspatenschaft	4	5,3%	8,5%
	Kinderbetreuung	7	9,2%	14,9%
	Sonstiges	7	9,2%	14,9%
Gesamt		76	100,0%	161,7%

6.4 Anerkennungsformen freiwilligen Engagements

Was denken Sie über die Förderung von freiwilligen Engagements durch Vergütung? Welche Art von Gegeleistung fänden Sie gut, welche weniger gut (z.B. weil sie zu wenig Anreiz bietet, ungerecht oder nicht praktikabel ist)?

	weniger gut		gut		Gesamt	
	Nennungen	Prozent	Nennungen	Prozent	Nennungen	Prozent
Rein ehrenamtliches Engagement ohne Gegenleistung	26	49,1%	27	50,9%	53	100,0%
Kleiner finanzieller Anerkennungsbeitrag pro Einsatz	14	26,9%	38	73,1%	52	100,0%
Zeitgutschrift, die gegen Leistungen anderer Freiwilliger eingetauscht werden kann (z.B. im Rahmen einer Bürgergenossenschaft)	24	55,8%	19	44,2%	43	100,0%
Aufwandsentschädigung auf Stundenbasis	27	60,0%	18	40,0%	45	100,0%

7 Wohnsituation

7.1 Derzeitige Wohnsituation

Wie wohnen Sie derzeit?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
zur Miete	10	12,3	12,5	12,5
Eigentumswohnung	4	4,9	5,0	17,5
Eigenheim	57	70,4	71,3	88,8
auf einem eigenen (Bauern-)Hof	4	4,9	5,0	93,8
bei Verwandten	4	4,9	5,0	98,8
Sonstiges, und zwar:	1	1,2	1,3	100,0
Gesamt	80	98,8	100,0	
Fehlend	1	1,2		
Gesamt	81	100,0		

7.2 Beschreibung der Wohnräume

Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, ...

	Nennungen	Mittelwert
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, haben insgesamt ... Quadratmeter.	75	112,83
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, werden von ... Personen bewohnt.	75	2,19
Die Wohnräume, die Sie derzeit bewohnen, befinden sich im ...ten Stockwerk.	42	,33
Gültige Werte (Listenweise)	38	

7.3 Zufriedenheit Wohnsituation

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
teils/teils	6	7,4	7,6	7,6
eher zufrieden	7	8,6	8,9	16,5
sehr zufrieden	66	81,5	83,5	100,0
Gesamt	79	97,5	100,0	
Fehlend	2	2,5		
Gesamt	81	100,0		

7.4 Ausstattung Wohnräume

Werden folgende Bereiche in Ihren momentanen Wohnräumen dem gerecht, was Sie sich für ein höheres Alter vorstellen?

	nein		ja		Gesamt	
Bad/Dusche	16	21,6%	58	78,4%	74	100,0%
Toilette	14	18,9%	60	81,1%	74	100,0%
Heizung	13	18,6%	57	81,4%	70	100,0%
rollstuhlgerechte Ausstattung	60	85,7%	10	14,3%	70	100,0%
pflegegerechte Ausstattung	52	81,3%	12	18,8%	64	100,0%
barrierefreier Zugang	54	78,3%	15	21,7%	69	100,0%
Personenaufzug/Treppenlift	67	95,7%	3	4,3%	70	100,0%

7.5 Geplanter Umbau Wohnräume

Falls nein, planen Sie einen Umbau?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
Bad/Dusche	2	50,0	66,7
rollstuhlgerechte Ausstattung	1	25,0	33,3
Personenaufzug/Treppenlift	1	25,0	33,3
Gesamt	4	100,0	133,3

7.6 Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie noch rüstig sind?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennunen	Prozent	
	in Wohneigentum	69	63,3	86,3
	in einer Mietwohnung	5	4,6	6,3
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	4	3,7	5,0
	in einer Wohngemeinschaft	3	2,8	3,8
	bei meinen Kindern/ anderen Verwandten/Freunden	16	14,7	20,0
	in einem Hausgemeinschafts- modell	8	7,3	10,0
	in einem Heim	2	1,8	2,5
	anderswo	1	0,9	1,3
	weiß nicht	1	0,9	1,3
Gesamt		109	100,0	136,3

7.7 Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit

Wo bzw. wie würden Sie am liebsten leben, wenn Sie pflegebedürftig sind?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	in Wohneigentum	19	20,0	35,2
	in einer barrierefreien Neubauwohnung	8	8,4	14,8
	in einer Wohngemeinschaft	7	7,4	13,0
	in einem Hausgemeinschaftsmodell	19	20,0	35,2
	in einem Heim	9	9,5	16,7
	in Betreutem Wohnen	29	30,5	53,7
	weiß nicht	4	4,2	7,4
Gesamt		95	100,0	175,9

8 Alltagspraktische Hilfen

8.1 Hilfebedürftigkeit

Viele Menschen suchen sich aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen Unterstützung bei alltäglichen Verrichtungen. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sauberhalten der Wohnung	65	83,3%	2	2,6%	11	14,1%	78	100,0%
Lebensmittel einkaufen	67	87,0%	1	1,3%	9	11,7%	77	100,0%
Regeln von Finanzen	67	87,0%	2	2,6%	8	10,4%	77	100,0%
Mahlzeiten zubereiten	68	88,3%	1	1,3%	8	10,4%	77	100,0%
Müll entsorgen	75	96,2%	0	0,0%	3	3,8%	78	100,0%
Fenster putzen	65	84,4%	0	0,0%	12	15,6%	77	100,0%
Wäsche waschen/bügeln	63	79,7%	3	3,8%	13	16,5%	79	100,0%
Gartenarbeit, Schneeschaufeln	67	90,5%	1	1,4%	6	8,1%	74	100,0%
kleine Reparaturen am/im Haus	51	68,0%	3	4,0%	21	28,0%	75	100,0%
längere Wege zurücklegen (Hilfe z.B. durch PKW-Mitfahrgelegenheit, Begleitung in Öffentl. Verkehrsmitteln)	64	88,9%	0	0,0%	8	11,1%	72	100,0%
Besuche machen	72	98,6%	0	0,0%	1	1,4%	73	100,0%
Telefonieren	75	98,7%	0	0,0%	1	1,3%	76	100,0%
Behördengänge	70	93,3%	0	0,0%	5	6,7%	75	100,0%

8.2 Unterstützende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Verrichtungen?

	nie		gelegentlich		regelmäßig		Gesamt	
Angehörige	1	3,8%	6	23,1%	19	73,1%	26	100,0%
Ambulante Dienste	6	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	6	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	6	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	6	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	4	44,4%	4	44,4%	1	11,1%	9	100,0%
Kirchengemeinde	5	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	5	100,0%
andere Personen	5	71,4%	1	14,3%	1	14,3%	7	100,0%

8.3 Finanzierung

Und wer bezahlt die alltagspraktischen Hilfen, die Sie nutzen?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ich selbst bzw. mein Partner	19	48,7	59,4
	meine Kinder bzw. andere Verwandte	1	2,6	3,1
	Krankenkasse	2	5,1	6,3
	Es fallen keine Kosten an.	17	43,6	53,1
Gesamt		39	100,0	121,9

8.4 Zufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	nein	1	1,2	4,2	4,2
	ja	23	28,4	95,8	100,0
	Gesamt	24	29,6	100,0	
Fehlend		57	70,4		
Gesamt		81	100,0		

8.5 Gründe Unzufriedenheit mit Unterstützung

Sind Sie mit der Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden? Wenn nein, warum nicht?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
keine Unterstützung notwendig	1	1,2	50,0	50,0
Sonstiges	1	1,2	50,0	100,0
Gesamt	2	2,5	100,0	
Fehlend	79	97,5		
Gesamt	81	100,0		

9 Pflege und Betreuung

9.1 Pflegebedürftigkeit

Manche Menschen benötigen aus gesundheitlichen Gründen Pflege und Betreuung. Wie ist das bei Ihnen, lassen Sie sich bei den folgenden Tätigkeiten von anderen helfen?

	nein, das erledige ich selbst		nein, ich bräuchte aber jemanden, der mir hilft		ja, ich lasse mir helfen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Baden/Duschen/Waschen	74	98,7%	0	0,0%	1	1,3%	75	100,0%
An-/Ausziehen	71	98,6%	0	0,0%	1	1,4%	72	100,0%
Toilette benutzen/ Windeln wechseln	73	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	73	100,0%
Medikamente einnehmen	72	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	72	100,0%
Treppensteigen/Gehen	73	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	73	100,0%
Sitzen/Aufstehen	73	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	73	100,0%
zu Bett gehen/ Bett verlassen	72	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	72	100,0%
Sonstiges	19	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	19	100,0%

9.2 Pflegestufe

Wurden Sie bereits in eine Pflegestufe eingestuft? Wenn ja, welche wurde Ihnen zuletzt zuerkannt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
nein	70	86,4	100,0	100,0
Fehlend	11	13,6		
Gesamt	81	100,0		

9.3 Pflegende/Betreuende Personengruppen

Wenn Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei diesen Tätigkeiten?

	nie		gelegentlich		häufig		Gesamt	
Angehörige	0	0,0%	3	42,9%	4	57,1%	7	100,0%
Ambulante Dienste	2	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%
Hauspersonal (z.B. Haushaltshilfe)	2	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	100,0%
Freunde, Bekannte, Nachbarn	1	50,0%	1	50,0%	0	0,0%	2	100,0%
Kirchengemeinde	1	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	100,0%
andere Personen	1	100,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	100,0%

9.4 Ambulante Anbieter

Wenn Ihnen von ambulanten Diensten geholfen wird, von welchem Anbieter genau?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
BRK	2	2,5	66,7	66,7
Caritas	1	1,2	33,3	100,0
Gesamt	3	3,7	100,0	
Fehlend	78	96,3		
Gesamt	81	100,0		

9.5 Finanzierung

Und wer bezahlt die Pflegeleistungen, die Sie in Anspruch nehmen?

		Antworten		Prozent der Fälle
		Nennungen	Prozent	
	ich selbst bzw. mein Partner	2	28,6	40,0
	Krankenkasse	2	28,6	40,0
	Es fallen keine Kosten an.	3	42,9	60,0
Gesamt		7	100,0	140,0

9.6 Zufriedenheit Pflege

Sind Sie mit der pflegerischen Unterstützung, die Sie bekommen, zufrieden?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
ja	4	4,9	100,0	100,0
Fehlend	77	95,1		
Gesamt	81	100,0		

10 Werte und Altersbilder

Im Folgenden sind einige Aussagen über das Altwerden und das Leben im Alter aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu		stimme eher nicht zu		teils/teils		stimme eher zu		stimme voll und ganz zu		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Als älterer Mensch sollte man möglichst aktiv bleiben.	0	0,0%	0	0,0%	3	3,8%	3	3,8%	73	92,4%	79	100,0%
Als älterer Mensch sollte man sich endlich zur Ruhe setzen dürfen.	4	5,4%	8	10,8%	38	51,4%	12	16,2%	12	16,2%	74	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst bescheiden leben.	12	15,8%	19	25,0%	26	34,2%	12	15,8%	7	9,2%	76	100,0%
Man sollte im Alter endlich mal an sich denken.	0	0,0%	3	4,1%	17	23,0%	18	24,3%	36	48,6%	74	100,0%
Als alter Mensch sollte man der Gesellschaft nicht zur Last fallen.	6	8,5%	13	18,3%	17	23,9%	15	21,1%	20	28,2%	71	100,0%
Der Staat hat die Pflicht, für die alten Menschen zu sorgen.	1	1,4%	4	5,5%	29	39,7%	18	24,7%	21	28,8%	73	100,0%
Als älterer Mensch sollte man in Beruf und Gesellschaft das Feld den Jüngeren überlassen.	5	6,6%	10	13,2%	32	42,1%	12	15,8%	17	22,4%	76	100,0%
Als alter Mensch sollte man sich zu seinem Alter bekennen.	0	0,0%	0	0,0%	8	10,1%	15	19,0%	56	70,9%	79	100,0%
Als alter Mensch muss man nicht mehr so viel auf sein Äußeres achten.	41	53,9%	22	28,9%	10	13,2%	2	2,6%	1	1,3%	76	100,0%
Als älterer Mensch sollte man möglichst viele Kontakte pflegen.	0	0,0%	3	4,1%	18	24,3%	26	35,1%	27	36,5%	74	100,0%
Man verhält sich als alter Mensch nicht anders als früher.	2	2,7%	8	10,8%	27	36,5%	18	24,3%	19	25,7%	74	100,0%
Als alter Mensch sollte man seiner Familie nicht zur Last fallen.	1	1,3%	7	9,2%	23	30,3%	19	25,0%	26	34,2%	76	100,0%

11 Vorsorge und Information

11.1 Vorsorgeaspekte

Haben Sie schon einmal über folgende Punkte nachgedacht?

	nein		ja, aber mir fehlen dazu noch Informationen		ja		Gesamt	
Betreuungs- und Pflegealternativen	25	34,7%	16	22,2%	31	43,1%	72	100,0%
Umzug in eine Senioreneinrichtung	49	73,1%	5	7,5%	13	19,4%	67	100,0%
Patientenverfügung	17	22,1%	11	14,3%	49	63,6%	77	100,0%
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	24	34,3%	10	14,3%	36	51,4%	70	100,0%
Testament	14	18,9%	5	6,8%	55	74,3%	74	100,0%

11.2 Bekanntheit und Akzeptanz von Einrichtungen

Sind Ihnen folgende Einrichtungen bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
Behindertenbeauftragte	29	46,8%	8	12,9%	24	38,7%	1	1,6%	62	100,0%
Seniorenbeauftragte	23	37,1%	7	11,3%	30	48,4%	2	3,2%	62	100,0%
Pflegestammtisch	36	61,0%	7	11,9%	15	25,4%	1	1,7%	59	100,0%
Heimaufsicht (FQA)	37	67,3%	9	16,4%	9	16,4%	0	0,0%	55	100,0%
Sozialstationen/ambulante Pflegedienste	12	19,0%	10	15,9%	39	61,9%	2	3,2%	63	100,0%
Alten-/Pflegeheime	15	25,9%	17	29,3%	26	44,8%	0	0,0%	58	100,0%
Mehrgenerationentreff	30	49,2%	8	13,1%	23	37,7%	0	0,0%	61	100,0%

11.3 Bekanntheit und Akzeptanz von Angeboten

Sind Ihnen folgende Angebote bekannt? Wenn ja, würden Sie sie bei Bedarf nutzen?

	nein, nicht bekannt		ja, möchte ich zukünftig aber nicht nutzen		ja, würde ich zukünftig nutzen		ja, habe ich bereits genutzt		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Pflegekurse f. Angehörige im häuslichen Bereich	16	26,2%	16	26,2%	26	42,6%	3	4,9%	61	100,0%
Ernährungsberatung	16	25,8%	16	25,8%	28	45,2%	2	3,2%	62	100,0%
Hausnotruf	12	19,7%	11	18,0%	38	62,3%	0	0,0%	61	100,0%
Hospizdienste/Palliativstation	11	17,7%	18	29,0%	32	51,6%	1	1,6%	62	100,0%
Ausleihe von Pflegehilfen	17	27,9%	9	14,8%	34	55,7%	1	1,6%	61	100,0%
familienentlastende Dienste (z.B. Dorfhelferinnen, Familienpflege, Mobiler Familiendienst)	10	16,7%	14	23,3%	36	60,0%	0	0,0%	60	100,0%
Fahr- und Bringdienste	12	20,3%	10	16,9%	37	62,7%	0	0,0%	59	100,0%
mobile Essensversorgung	8	13,3%	18	30,0%	34	56,7%	0	0,0%	60	100,0%
Medikamentenbringdienst	12	20,7%	12	20,7%	34	58,6%	0	0,0%	58	100,0%
Tagespflege	10	16,7%	15	25,0%	35	58,3%	0	0,0%	60	100,0%
Kurzzeit-/Verhinderungspflege zu Hause	10	17,5%	16	28,1%	30	52,6%	1	1,8%	57	100,0%
stationäre Kurzzeit-/Verhinderungspflege	9	16,7%	17	31,5%	27	50,0%	1	1,9%	54	100,0%
Physiotherapie	9	16,4%	13	23,6%	25	45,5%	8	14,5%	55	100,0%
Ergotherapie	13	24,5%	13	24,5%	24	45,3%	3	5,7%	53	100,0%
Klinik für geriatrische Rehabilitation Haag	10	16,9%	13	22,0%	36	61,0%	0	0,0%	59	100,0%

12 Abschließende Anmerkungen

Haben Sie noch Anmerkungen oder Anregungen?

	Antworten		Prozent der Fälle
	Nennungen	Prozent	
mehr Freizeitveranstaltungen, Treffs, kult. Angebote	2	15,4	15,4
Fragebogen/Umfrage positiv	2	15,4	15,4
Kritik am Fragebogen/an Umfrage	1	7,7	7,7
Sonstiges	7	53,8	53,8
Nein	1	7,7	7,7
Gesamt	13	100,0	100,0